



**Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Bünde**

## **Jahresbericht 2021**



**GRUSSWORT**

**LEITBILD**

**ZAHLEN 2021**

**MITARBEITENDE**

**KINDERSCHUTZ PRAKTISCH**

**ANGEBOTE**

**AKTIONEN & AKTIVITÄTEN**

**SPENDEN**

**PARTNERSCHAFTEN**

**PRESSEARTIKEL**

# GRUSSWORT



**Liebe Mitglieder und Mitarbeitende,  
liebe Förder:innen und Sponsor:innen,  
liebe Freund:innen und Leser:innen,**

das vergangene Jahr hat uns wieder viele Einschränkungen durch Corona auferlegt. Die beiden Kindergruppen konnten zu Beginn des Jahres wochenlang nicht stattfinden. Die Flohmärkte und die Kinderfeste sind zum wiederholten Male ausgefallen. Die Sitzungen des Vorstandes haben oft nur online stattgefunden und für den persönlichen Austausch fanden Treffen meist nur in sehr kleiner Runde statt.

Die Arbeit mit den Kindern lief nach dem Lockdown dann aber sehr intensiv und kontinuierlich. Eine Gruppe musste im Sommer zwar geschlossen werden, dafür sind zwei andere Gruppen neu entstanden. Bei den Mitarbeitenden hat es Veränderungen gegeben, aber in unserem überschaubaren Team arbeiten wir weiterhin Hand in Hand.

Ein großes Anliegen von mir und dem Vorstand ist es, Ihnen ganz herzlich zu danken für die vielseitige Unterstützung, für das Engagement, die Ideen, die Zeit und auch für die finanziellen Zuwendungen von so vielen ver-

schiedenen Seiten, die uns in diesem Jahr wieder erreicht haben.

Nur mit dieser Unterstützung können wir unser Anliegen verwirklichen, dass das Kinderschutzbund-Haus ein Ort des Schutzes und der Hilfe für die Kleinsten unserer Gesellschaft und deren Familien ist.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen tollen Weg weitergehen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

*Martina Umold*

1. Vorsitzende

**Kinder halten uns nicht  
von Wichtigerem ab.  
Kinder sind  
das Wichtigste.**

C.S. Lewis (1898-1963)  
- irischer Schriftsteller -



## Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder...

### Die Lobby für Kinder

Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Wir mischen uns zugunsten der Kinder ein, bei der Planung und den Beschlüssen unserer Stadt.

### Bessere Lebensbedingungen

Wir fordern eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.

### Starke Eltern und starke Kinder

Wir wollen starke, selbstbewusste Kinder. Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Beratung und praktische Entlastung.

### Vorbeugen ist besser

Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, bevor sie in Krisen geraten.

### Arbeitsweise in gegenseitiger Achtung

Ob im Umgang mit ratsuchenden Kindern und Eltern oder in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden und Kooperationspartnern - wir arbeiten auf der Basis von gegenseitiger Achtung. Wir verfolgen das Arbeitsprinzip Hilfe zur Selbsthilfe, und wir entwickeln und sichern fachliche Qualität.



### Der Vorstand

wird in der Mitgliederversammlung für jeweils zwei Jahre gewählt und ist komplett ehrenamtlich tätig.

Martina Knoch,  
Kirsten Bechtloff-  
Franzrahe,  
Petra Faber,  
Claudia Knappe,  
Susanne Hoss,  
Doris Clöer,  
Annette Hartwig,  
Christina Köster,  
Nicole Lübeck,  
Anette Placke  
(v.o.)

### Viele Aktive – starker Verband

Die besondere Stärke unseres Verbandes kommt aus dem freiwilligen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. In unseren Projekten und Einrichtungen arbeiten bezahlte und ehrenamtliche Kräfte eng zusammen. Wir sind demokratisch organisiert und tragen alle Beschlüsse gemeinsam.

### Vor Ort sind wir stark

Mit unseren Mitgliedern, Mitarbeitenden, unzähligen Ehrenamtlichen und Partnern aus Wirtschaft, Vereinen und Behörden setzen wir uns aktiv für Kinder und Familien ein – präventiv aber auch akut, wenn es notwendig ist.



# ZAHLEN 2021

- ⇒ 48 Jahre Kinderschutzbund Bünde
- ⇒ 130 Mitglieder
- ⇒ 3 Ehrenmitglieder
- ⇒ 7 Beschäftigte leisteten 1.683 Arbeitsstunden
- ⇒ 1 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
- ⇒ 4 Minijobberinnen
- ⇒ 2 Honorarkräfte
- ⇒ 4 ehrenamtliche Helferinnen beim Mittagessen
- ⇒ 13 Kinder bei den HARIBOs
- ⇒ 8 Kinder bei den PANDAs
- ⇒ 13 Pat:innen waren in 19 Familien aktiv
- ⇒ Teilnahme an den Ferienspielen
- ⇒ 12. Auflage unseres Adventskalenders
- ⇒ viele sozialpädagogische Beratungsgespräche
- ⇒ viele Besucher:innen in der Kleiderstube
- ⇒ Besuche mehrerer Veranstaltungen, um unsere Arbeit vorzustellen



Wir haben nur ein kleines Team von Mitarbeitenden, welches sehr eng zusammenarbeitet. Ein Abschiednehmen fällt da immer sehr schwer. Trotzdem bleiben Veränderungen auch bei uns nicht aus.

## Weg und wieder da

Zu Beginn der Sommerferien mussten wir uns für kurze Zeit von **Päivi Heipmann** trennen. Knapp zwei Jahre lang arbeitete sie zuerst mit einer Mitarbeiterin zusammen und später auch allein in unserer PANDA-Gruppe. Hier wurden Kleinkinder ab 2 Jahren in einer Spielgruppe an zwei Vormittagen betreut. Diese Gruppe mussten wir leider sehr schweren Herzens schließen. Die geringen Anmeldezahlen für August 2021 ließen einfach keine andere Entscheidung zu.

Kurz nach den Sommerferien haben wir dann die Mutter-Kind-Gruppe TEDDYs wieder aufleben lassen. Der Vorstand ging aktiv auf **Päivi Heipmann** zu, und sie sagte auf unsere Anfrage hin gleich begeistert zu.



## Abschied



Unsere sozialpädagogische Leitung, **Bettina Meißner**, verließ unser Team zum Jahresende.

Frau Meißner war über zwölf Jahre in unserem Hause beschäftigt, arbeitete in der PANDA- und in der HARIBO-Gruppe und leitete in den letzten gut zwei Jahren die Geschicke im Hause. In dieser Zeit arbeitete sie mit vielen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden sowie dem Vorstand immer engagiert und bereichernd zusammen.

Wir wünschen ihr für ihr berufliches und privates Leben alles Gute.

# MITARBEITENDE

## Jubiläen

Zwei langjährige Mitglieder des Vorstandes wurden zum Jahresende noch mit Blumensträußen bedacht:

### **Claudia Knappe**

ist nun bereits über **20 Jahre** beim Kinderschutzbund aktiv.

Mit dem Einsatz im Büro fing es 2002 an; seit 2004 ist sie im Vorstand aktiv. Als Schriftführerin bei den größeren Vereinssitzungen und mit vielen durchdachten und strukturierten Ideen ist sie stets eine große Hilfe bei den vielfältigen Aufgaben und Entscheidungen.



### **Doris Clöer**

kann nun schon auf **25 Jahre** Ehrenamt im Kinderschutzbund zurückblicken.

Bereits 1996 stieß sie als Zwillingsmutter zu den PANDAs und war von da an in vielen Positionen tätig. Als Kassenwartin, als 2. Vorsitzende und lange Jahre als 1. Vorsitzende hat sie sehr viel Zeit und Engagement in die Vereinsarbeit gesteckt. Als Beisitzerin ist sie nun seit ein paar Jahren weiterhin engagiert mit Rat und Tat dabei.

# KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

## PANDAS 2 – 4 Jahre

Im Januar und Februar blieb unsere PANDA Gruppe leider komplett geschlossen. Aber mit dem Neustart fanden sich die Kinder ganz schnell wieder ein. Räumlichkeiten und auch die beiden Erzieherinnen waren ihnen gleich wieder vertraut.

### März bis Juni

Die Kleinen schnitten und klebten mit Begeisterung einfache Fensterbilder mit Vögeln und Bäumen. Damit wurde ihr Gruppenraum auf Frühling eingestimmt.

Zu Ostern wurde Kresse in Eierkartons gesät und ausgepustete Eier bemalt. Den Abschluss dieser Aktion bildete ein tolles Osterfrühstück.

Kleine Liebesbeweise für den Muttertag und auch den Vatertag wurden hergestellt. Danach wurde viel gemalt und gebastelt für die Abschiedsmappe, die jede Familie als Erinnerung erhält.

Zum Abschied gab es ein kleines Gartenfest.

### Schließung

Unser Herzensprojekt seit so vielen Jahren mussten wir im Sommer leider endgültig beenden.

Die PANDA Gruppe besuchten Kinder ab ihrem zweiten Geburtstag und dann in der Regel ein Jahr lang bis zum Start in den Kindergarten. Diese Spielgruppe fand viele, viele Jahre an bis zu vier Tagen in der Woche immer vormittags für drei Stunden statt. Die



Kleinen hatten so einen sehr leichten Start in das Leben außerhalb ihrer Familie. Die Zeit ohne Eltern und Geschwister war überschaubar, die Spielkameraden im fast gleichen Alter. Mit sehr viel Gefühl, Zuwendung und Zeit konnten sie das Leben außerhalb der vertrauten Wände kennenlernen. In den letzten Jahren knüpften auch etliche Kinder aus Familien mit Flüchtlingshintergrund hier ihre ersten Kontakte.

Da aber der allgemeine Trend zu mehr und früherer Kinder-Betreuung geht, war für viele Familien unser Vormittagsangebot nicht mehr ausreichend. In den letzten zwei, drei Jahren starteten wir immer nur mit einer Handvoll Kinder, die dann im Laufe des Jahres oft noch etwas Verstärkung bekamen. So mussten wir das Angebot zum Schluss leider auf zwei Vormittage reduzieren. Mit ganz viel Herzschmerz fiel dann im Frühjahr die Entscheidung, diese Gruppe zum Sommerferienstart endgültig auslaufen zu lassen.



# KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

## TEDDYS 0 - 2 Jahre

Seit September hallt aber schon wieder Kinderlachen durch unsere Räume und Flure. Unter der Leitung von **Päivi Heipmann** haben wir eine Mutter-Kind-Gruppe – die TEDDYS – neu eröffnet. Immer mal wieder hat es solch eine Gruppe bei uns im Haus gegeben. Nach zwei Jahren Pause können sich nun bis zu sechs Mütter und Väter samt ihren Babys und Kleinstkindern hier an einem Vormittag in einem kleinkindgerechten Umfeld zum gemeinsamen Singen, Spielen und regem Austausch treffen.

Frau Heipmann kennt natürlich viele Singspiele, Reime, Fingerspiele sowie kleine Rituale und setzt auch einfache Musikinstrumente zur Unterhaltung ein. Auch unser schöner Garten bietet immer wieder große Anreize für die Kleinen.

Die Nachfrage nach einem solchen Platz war sehr schnell sehr groß. So gibt es mittlerweile an zwei Vormittagen verschieden Angebote. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Allerdings arbeiten wir auch mit Warteliste. Es wird aber immer mal wieder durch verschiedene Umstände ein Platz frei.

### September bis Dezember

Bei den Kleinsten ist immer ein Elternteil dabei. Auch Großeltern sind willkommen. Fast alle Neustarter waren schon auf ihren eigenen kurzen Beinen unterwegs. So konnte neben den Gruppenräumen auch schon der Garten von ihnen erobert werden.



Gemeinsames Spielen, das Wiederholen immer gleicher Begrüßungs- und Abschiedslieder, das Schlagen und Rasseln mit einfachen Musikinstrumenten und viel Bewegung mit und unter dem Schwungtuch gehörten zu den ersten Monaten.

Es wurde aber mit viel Unterstützung der Eltern auch schon ein einfacher Weihnachtsstern gebastelt.

Wichtig in dieser Gruppe ist auch der Austausch unter den Eltern zu den vielfältigen Themen rund um Babys und Kleinkinder.

Ein Highlight stellte der Besuch der **Zahnärztin Ezgi Kaharan** im November dar. Sie gab viele Tipps rund um die kindliche Mundhygiene.



# KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

## HARIBOS ab 6 Jahre

- Betreuungsangebot von Montag bis Donnerstag 11.30–16.00 Uhr
- gemeinsames Mittagessen (Mo/Do warm)
- Erledigung der Hausaufgaben in zwei Gruppen
- in den Randzeiten Möglichkeit zum Basteln und Spielen in Haus und Garten

Das Jahr 2021 war von Corona geprägt. So auch in unserer Hausaufgabengruppe. Es mussten Hygienevorschriften eingehalten und Regeln beachtet werden.

Die Haribos starteten in 2021 nicht wie gewohnt nach den Winterferien, sondern wegen des Lockdowns erst am 22.02.2021 mit eingeschränktem Betrieb und hohen Auflagen. Erst ab Mai war ein geordneter Ablauf wieder möglich. In den Wochen davor hatte **Bettina Meißner** mit den Kindern und deren Familien regelmäßig in Kontakt gestanden und so manchen Zuspruch und Tipp geben können.

Einige Aktionen, die wir sonst als kleine „Highlights“ über das Jahr angeboten hatten, mussten wir schon das Jahr zuvor ausfallen lassen. Dazu gehörten z.B. ein Ausflug zum Schuljahresende oder unsere Weihnachtsfeier.



Im Dezember freuten sich die Kinder aber über das tägliche Öffnen des Adventskalenders und zum Abschluss über ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Dieses Jahr war sicherlich sehr herausfordernd, doch gemeinsam haben wir das Beste daraus gemacht und Corona zum Trotz viel Spaß gehabt.



# KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

## LERNFÖRDERUNG

Bedingt durch den lange Zeit ausgefallenen Schulunterricht kam im Vorstand die Idee auf, ein unbürokratisches Nachhilfeprogramm zu starten. Bei verschiedenen anderen Kinderschutzbund-Vereinen haben wir uns nach deren Erfahrungen in diesen Bereichen erkundigt. Über verschiedene Kanäle haben wir nach ehrenamtlichen Kräften gesucht, die kurzfristig und unkompliziert in unseren Räumen am Nachmittag eine 1:1-Betreuung für besonders stark betroffene Kinder anbieten mochten.

Recht schnell meldeten sich mehrere Personen, die daran Interesse hatten. Aus unterschiedlichen Alters- und Berufsgruppen kommend, hatten alle die gleiche Intention: benachteiligten Kindern zu helfen, den Anschluss nicht zu verlieren, und ihnen durch individuelle Lernangebote Wege aufzuzeigen, verpassten Lernstoff nachzuholen.

Unsere sozialpädagogische Leitung führte mit allen Interessenten Gespräche, und so konnten wir noch einige Wochen vor den Sommerferien mit diesem neuen, kostenlosen Angebot „Lernen gegen Coronalücken“ starten.



Sieben ehrenamtliche Helfer:innen und zehn Kinder trafen sich in festen Zweierbeziehungen ein- bis zweimal die Woche. Die Kernkompetenzen rechnen, lesen, schreiben standen dabei im Vordergrund. Auch in den Sommerferien lief dieses Angebot weiter. Auf diese Art und Weise stellten sich schnell kleine Erfolge bei den Kindern ein, herzliche Beziehungen entstanden zwischen ihnen und den Ehrenamtlichen.

Mit kleinen personellen Wechslern bei den Erwachsenen wie auch bei den Kindern besteht diese Gruppe weiterhin fort.

(Zeitungsbericht siehe Seite 34)

## FAMILIENPAT:INNEN

Seit 2006 gibt es das Projekt „**Soziales Frühwarnsystem – Frühe Hilfen für Familien**“ in Bünde. Zusammen mit dem Jugendamt und unter der Schirmherrschaft von **Frau Dr. Marie-Luise Kluger** hat der Kinderschutzbund dieses Projekt initiiert.

Bereits in fünf mehrwöchigen Kursen sind jeweils bis zu 12 Frauen und Männer von einer Mitarbeiterin der Jugendhilfe Schweicheln ausgebildet worden. **Annette Hartwig** ist seit Anfang an die Koordinatorin zwischen den hilfesuchenden Familien und den Pat:innen.

Unser kostenloses Angebot gilt für

- Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- junge Mütter und Väter
- Alleinerziehende
- Familien mit vielen kleinen Kindern
- Familien mit Mehrlingsgeburten

Unsere ausgebildeten Familienpat:innen sind Ansprechpartner:innen für Rat, Hilfe, Unterstützung, Entlastung, Hilfestellung und Anleitung bei der Organisation im Alltag.

Auch in 2021 haben Zeiten des Lockdowns und die Kontakt- und Abstandsregeln einiges im Umgang mit den Familien und den Pat:innen erschwert. Viele Begegnungen fanden nur draußen statt. Einige Male mussten statt eines persönlichen Treffens auch ein Telefonat oder ein VideoCall ausreichen. Nichts desto trotz waren fast alle Familienpat:innen im Einsatz in insgesamt sechzehn Familien.

Einige Patenschaften wurden planmäßig beendet und vier neue Familien kamen hinzu. Die Corona Pandemie führte zu keinem einzigen Abbruch.



# ANGEBOTE

## BEGLEITETER UMGANG

Die Reform des Kindschaftsrechtes hat den Anspruch eines Kindes auf Umgang mit jedem Elternteil sowie die gemeinsame Verpflichtung der Eltern, dem Kind diesen Umgang zu ermöglichen, gestärkt. Zur Wahrung des Kindeswohles kann es sich als erforderlich erweisen, dass der Umgang unter der Anwesenheit eines mitwirkungsbereiten Dritten stattfindet.

Im vergangenen Jahr gab es mehr Fälle zum begleiteten Umgang. Wir holten uns mit **Franziska Fiedler** Verstärkung in unser Haus. Frau Fiedler ist 28 Jahre jung und studiert Lehramt für sonderpädagogische Förderung. Zusammen mit **Karsten Stohlmann** unterstützt sie die betreffenden Familien praxisnah.

Für weitere Fälle stehen Herr Stohlmann und Frau Fiedler auf Anfrage zur Verfügung.



## SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENBERATUNG

Ab dem 1. Januar 2022 steht **Martina Vögeding** dienstags zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr oder auch nach Vereinbarung für kostenlose Beratungsgespräche zur Verfügung.

Sie leitet als Fachkraft die pädagogische Arbeit im Kinderschutzbund und ist Ansprechpartnerin für Eltern, Kinder, Mitarbeitende, Ehrenamtliche und den Vorstand.



## BESUCHS-CAFE

Wenn Eltern getrennt leben und keinen guten Kontakt mehr zueinander haben, wird es für die gemeinsamen Kinder oft schwer, Kontakt zu dem abwesenden Elternteil zu behalten und Zeit mit ihm zu verbringen. In den meisten Fällen sind es die Väter, die eine begrenzte Besuchszeit mit ihren Kindern verbringen und gestalten müssen. Oft stellt sich aber das Problem, wo diese gemeinsame Zeit miteinander verbracht wird. Das getrennt lebende Elternteil hat entweder keine Wohnung vor Ort, sie ist vielleicht nicht kindgerecht eingerichtet oder aber es wird vom betreuenden Elternteil nicht gewünscht, dass der Nachwuchs in die andere Privatwohnung geht. Dann stehen oft nur Angebote, die teuer sind wie Indoor Spielplätze, Kino oder Badeanstalt zur Verfügung.

Hierfür wurde vom Kinderschutzbund Bünde im Juni 2014 das Besuchs-Café ins Leben gerufen.

Geleitet wird dieses Projekt seit Oktober 2017 von **Karsten Stohmann**. Herr Stohmann ist seit 2012 als Heilpädagoge und Erzieher tätig. Er betreut den Umgang zwischen Kindern und Eltern oder auch Großeltern. Bedingt durch die vielen Einschränkungen durch die Corona Pandemie fand im Jahr 2021 fast gar kein Termin statt.

Für das laufende Jahr 2022 hoffen wir aber wieder auf mehr Freizügigkeiten und ein Wiederbeleben dieses tollen Angebots.



# ANGEBOTE

## RECHTSBERATUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Bereits vor einigen Jahren haben wir unser Angebot um die kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche erweitert.

Ob Stress in der Schule, Stress mit den Eltern, Mobbing, Fragen zu Verträgen - es gibt viele Bereiche, in denen fachliche Beratung benötigt wird.

Als Kooperationspartnerin steht Frau **Jutta Bredenkötter, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin** aus Bünde, mit Rat und Tat zur Seite. Sie selbst hat durch die Arbeit als Mediatorin schon viele Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen sammeln können.

Die Beratung ist kostenlos, anonym und vertraulich. Die Beratungsstelle, welche von Frau Bredenkötter ehrenamtlich wahrgenommen wird, bietet eine neutrale Möglichkeit zum Austausch für das Kind oder den Jugendlichen.

Wir freuen uns sehr, das Angebot weiterhin in Kooperation mit Frau Bredenkötter durchzuführen.



## JUGEND HILFT KINDERN



In 2021 wäre ein Jubiläumsjahr gewesen.

Initiiert durch **Hannelore Brandt** in ihrer Zeit als Realschullehrerin, unterstützt vom **Inner Wheel Club Herford-Widukind** und in Zusammenarbeit mit den Schüler:innen der **Realschule Nord** gab es neunzehn Jahre lang immer eine kleine Anzahl von jungen Menschen, die die Haribo Gruppe aktiv unterstützte. Regelmäßig begleiteten die engagierten Jugendlichen die Kinder bei den Hausaufgaben; besonders die Leseförderung stand dabei im Vordergrund. Und sie waren auch immer wieder sehr willkommene Spielpartner:innen bei den Nachmittagsaktivitäten.

Durch die strengen Kontaktbeschränkungen kam im Herbst leider keine neue Gruppe in der Realschule zustande. Und auch der KSB achtete sehr darauf, dass so wenige Personen wie möglich in unserem Hause aufeinander trafen. Wir hoffen aber sehr, dass wir dieses runde Jubiläum in naher Zukunft doch noch feiern können.



# ANGEBOTE

## KLEIDERSTUBE

Unsere Kleiderstube war auch von vielen Schließzeiten betroffen. Soweit irgendwie möglich öffneten wir in diesen Zeiten aber auf Anfrage. So konnten viele Familien immer mal wieder für sich alleine stöbern und gut erhaltene gebrauchte Kleidung und Spielwaren erwerben.



Seit dem Sommer ist die Kleiderstube wieder zur gewohnten Zeit an den Dienstagvormittagen geöffnet. Das bewährte Trio mit **Sigrid Mainka**, **Manuela Frentrop** und **Ivanka Heins** sorgt wie immer für ein ansprechendes Erscheinungsbild, räumt ein, sortiert aus und übernimmt den Verkauf. Einzeln und mit Maske ist so ein reibungsloser Einkauf möglich.

Da immer noch kein Flohmarkt stattfindet, würden wir uns über Kleiderspenden – gerade auch für die Kleinsten – sehr freuen. Diese können dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder nach Terminabsprache abgegeben werden.



## UNSER BÜRO

Als erste Ansprechpartnerin in unserem Hause steht uns die langjährige Mitarbeiterin **Andrea Dettki** zur Seite. Durch ihre kompetente und fachkräftige Unterstützung hilft sie in vielen Dingen, ist bei fast allem immer mit im Thema und kann fachkundig Auskunft geben.

Immer montags und donnerstags ist sie zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr im Büro für Ihre Belange da.



## FERIEN OHNE KOFFER

2021 fanden bereits zum zwölften Mal in Folge die sommerlichen Ferienspiele in Kooperation mit der Stadt Bünde im Kinderschutzbund statt. Auch in diesem Jahr mit nur einer kleinen Anzahl von Kindern, dafür aber mit ganz viel Spaß und vielen tollen Angeboten.

Unter der Leitung der Studentinnen **Merle Weidenhammer** und **Leonie Meißner**, die beide zum wiederholten Male die Leitung dieser Ferienwoche innehatten, wurde neben Kennenlern- und Bewegungsspielen auch viel Kreatives gestaltet. Die sechs Mädchen und Jungen malten bunte Motive auf Stoffbeutel, backten leckeres Vollkornknäckebrot und süße Waffeln, hatten mehrere spielerische Yogastunden im Garten und legten bunte Bügelperlenbilder, die mit Sorgfalt und Vorsicht heiß gebügelt wurden. Hitze und Wärme spielten auch bei den selbstgezogenen Kerzen eine Rolle. Zudem durfte die Gruppe die Kühlhäuser des nahegelegenen **Marktkaufes** besuchen und dieses kalte Erlebnis mit einem leckeren Eis abschließen.

Unter Beachtung aller vorgegebenen Hygienebestimmungen verbrachten die Kinder eine tolle Woche und konnten sich in dieser zusammengewürfelten Gruppe gut kennenlernen. Ein großes Dankeschön der Kinder erhielten die drei ehrenamtlichen Kräfte, die abwechselnd bei der Mittagszeit aushalfen. Auch in 2022 sind wir wieder gerne dabei, um in den Sommerferien einigen Familien ein klasse Angebot zur Feriengestaltung zu machen.



# AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

## FLOHMARKT

Zum dritten Mal in Folge hat es nun keinen Kinderschutzbund Nummern-Flohmarkt in der Realschule Nord gegeben. Auch in diesem Frühling 2022 wird es noch nicht soweit sein. Wir haben sehr viele Anfragen diesbezüglich, und dieses große Event wird sehr vermisst. Alle Hoffnungen ruhen auf dem kommenden Herbst.



## KINDERFESTE

Wie auch schon in 2020 fiel das „Wir-sind-da-Fest“ zu Beginn der Sommerferien komplett aus, und bei dem kleinen Aufgebot zum Weltkindertag konnte der Kinderschutzbund nicht dabei sein. Auch da werden wir gerne wieder teilnehmen, sobald es möglich ist.

# AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

## MITTAGSTEAM

Die Kinder der HARIBO Gruppe und deren Lehrkräfte bekommen täglich liebevoll zubereitete Mahlzeiten serviert. Zweimal die Woche ein warmes Mittagessen, welches durch den **Verein Mahlzeit e.V.** finanziert wird. Geliefert werden die leckeren Mittagessen vom **Buks Partyservice**.



An den anderen beiden Tagen sorgen die Frauen vom Mittagsteam für gesunde und leckere Mahlzeiten. Die dafür notwendigen Zutaten werden von einem Vorstandsmitglied eingekauft. **Anke Stark, Bärbel Piplies, Christel Wittenbernds** und **Irene Eimerenbrink** wechseln sich täglich dabei ab. Obst und Gemüse schneiden, Brote schmieren, lecker belegen und alles liebevoll anrichten gehört ebenso zu den Aufgaben wie das anschließende Aufräumen der Küche. Das Damenquartett übt diese Tätigkeit ehrenamtlich und mit Zuverlässigkeit und Spaß aus. Nicht nur unsere HARIBO Kids sind froh darüber.

## SCHNEECHAOS

Anfang Februar hatte der Winter mit seinen Schneemassen ganz OWL fest im Griff. Auch Haus und Hof des Kinderschutzbundes waren extrem zugeschnitten. Der Parkplatz war nicht mehr befahrbar. Mit persönlichem Einsatz einiger Vorstandsmitglieder konnte zwar der Weg zur Eingangstür freigeschaufelt werden, und auch der Bürgersteig wurde durch stundenlange Anstrengungen begehbar gehalten. Ganz kurzfristig konnte dann **Baer Containerdienst** gewonnen werden. Nur kurze Zeit nach unserem „Hilferuf“ kam ein Mitarbeiter mit großem Gerät und räumte die Schneeberge innerhalb einer Stunde komplett beiseite und fuhr Tonnen von Schnee weg. Foto Schnee Vogelhaus



# AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

## MASKEN, TESTS & IMPFUNGEN



Seit dem Start Ende Februar arbeiten wir mit medizinischen Masken bei den HARIBO Kindern und mit FFP2 Masken bei den Erzieherinnen. Die kleinen PANDA Kinder waren von der Maskenpflicht befreit. Damit auch die Kids immer gut ausgestattet sind, wurden diese notwendigen Masken vom KSB besorgt und finanziert.

Die zu diesem Zeitpunkt noch kostenpflichtigen Testungen wurden ebenfalls vom KSB übernommen. Als es dann mit Selbsttests möglich war, eine regelmäßige Testung der Mitarbeiter vorzunehmen, wurden wir von der Stadt Bünde mit diesen Tests versorgt. So haben die Mitarbeitenden und auch die Ehrenamtlichen der Mittagsbetreuung und der Kleiderstube immer die notwendige Sicherheit.

Als es im Frühling die Möglichkeit der Impfungen gegen das Corona Virus gab, haben sich die Vorstandsmitglieder sehr dafür eingesetzt, dass auch unseren Mitarbeitenden von den Erzieherinnen über die Putzfrau, den ehrenamtlich Tätigen bis zu den Kräften der Ferienspiele diese Möglichkeit angeboten wurde. Fast alle haben das Angebot gleich genutzt.

## OFFENER GARTEN

Diese Aktion wurde im ersten harten Lock-down ins Leben gerufen. Familien können den Garten unter bestimmten Bedingungen zu den Schließzeiten nutzen. Mit Anmeldung und in Eigenverantwortung unterstützt durch Mitglieder des Vorstandes.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung musste wieder außerhalb unseres Hauses stattfinden, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Dieses Mal durften wir die Gemeinderäume in der **katholischen Kirche** nutzen.

Ohne Wahlen war es in diesem Jahr eine recht einfache Veranstaltung. Berichte wurden vorgelegt und der Vorstand entlastet. Der neue Jugendsamtleiter **Marco Frodermann** sicherte finanzielle Unterstützung bei der neu aufgestellten Eltern-Kind-Gruppe TEDDYS zu.

# AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

## ZOOBESUCH

Bereits im Oktober 2019 verabschiedete sich **Annette Hartwig** nach über siebzehn Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Der gemeinsame Zoobesuch in Osnabrück, den ihr die Vorstandsmitglieder zu diesem Anlass geschenkt hatten, sollte eigentlich im Frühling darauf stattfinden. Aber auch da wurde durch Corona viel durcheinander gewürfelt und musste verschoben werden.

Im Sommer 2021 war es dann endlich soweit. Zuerst fuhr die Gruppe gemeinsam nach Osnabrück, um dort in der Altstadt ein wirklich tolles Frühstück einzunehmen.



Danach fuhren die Frauen raus aus der Stadt und konnten bei bestem Wetter wunderschöne Stunden im Zoo verbringen. Den Abschluss machte dann noch ein gemeinsamer Eis-Stopp vor den Toren Bündes. Aber Annette Hartwig ist damit nicht wirklich verabschiedet. Im Vorstand engagiert sie sich weiter, und auch das Pat:innenprojekt bleibt in ihrer Hand.

## VORSTELLUNG UNSERER ARBEIT

Im September nahmen **Martina Knoch** vom Vorstand und **Cornelia Althoff** als Vertreterin der Patengruppe an einem Info-Nachmittag der Träger und der Leitungen der Kitas Bünde im Forum Ennigloh teil und berichteten über das seit fast 15 Jahre laufende Familienpat:innen Projekt.

## PAKET MIT HERZ

Auch 2021 nahm der Kinderschutzbund wieder an der beliebten Aktion der **Neuen Westfälischen** teil. Wie schon im letzten Jahr wurden die Wunschzettel online eingestellt. In diesem Jahr verlief alles reibungslos. Ca. 50 Wunschzettel wurden über den KSB ausgegeben, und genauso viele hübsche kleine und größere Pakete wurden in den beiden Wochen vor Weihnachten bei uns im Hause abgegeben. **Annette Hartwig** als Koordinatorin ordnete alle Geschenke den jeweiligen Familien zu und sorgte mit Hilfe von vielen Ehrenamtlern aus dem Pat:innenprojekt für die rechtzeitige Zustellung.



# AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

## AUXILIUM

Zum zweiten Mal startete der Verein **Auxilium-Schlattheide hilft e.V.** eine tolle Weihnachtsaktion. Zusammen mit dem Kinderschutzbund, dem DRK und dem Café International wurden Geschenkewünsche für Kinder aus unterstützenden Familien zusammengetragen. Durch verschiedene Spendenaktionen mithilfe von ortsansässigen Geschäften und durch die tatkräftige Einpackhilfe einiger ehrenamtlich Tätigen kamen dabei etliche Pakete zusammen. Diese wurden kurz vor Weihnachten von Mitgliedern der jeweiligen sozial tätigen Organisationen abgeholt und rechtzeitig für die Bescherung verteilt. Die Kinder strahlten, und die Eltern waren sehr dankbar.

Mit Resümee auf diese erfreuliche Bilanz und die reibungslose Zusammenarbeit mit den beteiligten Gruppen kündigen die Verantwortlichen von Auxilium schon eine neue Aktion zum Schulstart für Erstklässler an.



(Zeitungsbericht siehe Seite 37)

## HETTICH LOGISTIK

Schon im Sommer kam über **Frau Solack** von der **Hettich Logistik** die Anfrage nach einer gemeinsamen Weihnachtsaktion. Frau Solack kannte diese Art der Hilfe aus anderen Unternehmen und konnte die Mitarbeiter aus ihrer Abteilung schnell dafür gewinnen. Zusammen mit Martina Knoch und Annette Hartwig wurde eine überschaubare Anzahl von Kindern gefunden, die an dieser tollen Aktion teilnehmen konnten.

Sechzehn Wünsche konnten so erfüllt und in wunderschöne Pakete verpackt werden. Da sogar etliche Hettich Mitarbeiter mehr bei dieser Aktion mitspenden wollten als Wünsche zur Verfügung standen, sammelten diese Geld ein und stellten die tolle Summe von 350 € für die Arbeit des KSB zur Verfügung.



# AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

## WEIHNACHTSGRUSS

Wie so vieles andere fiel auch die gemeinsame kleine Weihnachtsfeier in 2021 aus. So wurde der schon fast zur Tradition gewordene gebastelte Weihnachtsgruß wieder persönlich bei allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Pat:innen und Vorstandsmitgliedern vorbeigebracht. Gleich fünfzig weihnachtliche und gut verschleiifte Explosionsboxen mit Geschichte, Licht, Süßem und persönlichem Gruß gingen so auf den Weg und verbreiteten einen Hauch von Advent.



## GARTENEINSATZ

In den Weihnachtsferien stellte wieder einmal **Madita Knoch** ihre Arbeitskraft zur Verfügung und stützte fachmännisch die große Hecke am Ende des Gartens.

Die Firma **Indiga Gärten GmbH & Co.KG** stellte wieder das Arbeitsmaterial kostenlos zur Verfügung und übernahm auch die Entsorgungskosten. Ein ganz herzliches Dankeschön für diese große Hilfe.



# SPENDEN

## ADVENTSKALENDER 2021

Im Kalenderteam war recht schnell und sehr eindeutig die Entscheidung für Sterne zum Selbstgestalten als Motiv für den Adventskalender 2021 gefallen. Die Grundschul Kinder der HARIBO-Gruppe sollten aus einer einheitlichen Vorlage ganz unterschiedliche, leuchtende Himmelskörper gestalten. In der Vorweihnachtszeit 2020 wurde damit gestartet; die Arbeiten zogen sich aber noch bis in den März hin und bedurften ein wenig Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen. Die fünfzehn bunten Sterne in unterschiedlichen Techniken wurden dann von **Isabel Barner Werbe- und Mediengestaltung** ganz liebevoll zu einem Sternenhimmel zusammengeführt.

Im zweiten Quartal gingen die Mitglieder des Adventskalenderteams wieder größtenteils online auf die treuen Sponsoren zu und bekamen von fast allen wieder die Zusage für die Unterstützung. Auch die drei neuen Sponsoren aus dem vorherigen Jahr sowie einige Sponsoren, die im vorherigen Jahr aufgrund der Pandemie um eine kleine Auszeit gebeten hatten, waren wieder dabei.

Über die Gewinnung dreier neuer Sponsoren freute sich das Team besonders: **Heitmann's Gastro Service, Obst & Gemüse Plaß** vom Wochenmarkt und die Praxis **Physio by Sandra**.

In einer Gesamtauflage von 3.000 Stück gab es in der zwölften Ausgabe unseres Adventskalenders insgesamt 310 Preise in einem Gesamtwert



von gut 10.000 € zu gewinnen und damit eine kleinere Steigerung zum letztjährigen Kalender.

Den Auftakt machte wie immer der **Marktkauf**. In 2021 gab es jedoch statt eines größeren Hauptpreises die Summe von 600 € verteilt auf drei Gewinn Gutscheine à 200 €. Diese wurden auch recht zeitnah von den glücklichen Gewinner:innen abgeholt und sollten nach deren Aussagen für Geschenke und das Weihnachtsmenü eingesetzt werden.

Am Nikolaustag konnten sich gleich fünf Gewinner:innen über einen hübsch verpackten Gutschein von je 100 € beim **dm-drogerie markt** freuen.

An den Adventssonntagen gab es Gutscheine vom **Babyland** oder vom **GOP.Kaiserpalais** sowie Sparbücher von der **Volksbank** zu gewinnen.

Den Abschluss machte wie gewohnt das **Bünder Modehaus** mit einem Hauptpreisgutschein über 600 €. Die glückliche Gewinnerin meldete sich Anfang Januar, und ihr wurde in einem internen Treffen von der Geschäftsleitung der Preis übergeben.

Auch an allen anderen Tagen der 24-tägigen Aktion wurden wie gewohnt viele schöne Preise ausgegeben. Viele Gewinner:innen bedankten sich persönlich beim Kinderschutzbund, und wir erhielten wiederholt sehr viel Zustimmung für unseren Kalender.

Unser ganz großer Dank geht über die Käufer:innen des Kalenders hinaus vor allem an die vielen Sponsor:innen, welche uns die Gewinne und auch größtenteils die Druckkosten zur Verfügung gestellt haben.

Weiterer Dank geht zudem an die zwölf Verkaufsstellen, die in der kurzen Zeit des Angebots mit einem wahren Ansturm und vielen Anfragen zurechtkommen mussten. Wie immer meisterten dort alle diese besondere Situation souverän.

Die Erlöse dienen der Arbeit des Kinderschutzbundes.

Auch ohne persönlichen Kontakt klappte die Zusammenarbeit im **Kalenderteam** vorzüglich. Von der Auswahl des Motivs über die Anfrage bei den Sponsoren, von der Verteilung der Kalender bis zum Einsammeln der Beträge verlief alles reibungslos. Die Zusammenarbeit über so viele Jahre trägt halt Früchte und dafür sind wir sehr dankbar.

Noch ein großes Dankeschön geht an **Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger**, welche die Auslosung der Gewinn-Nummern in den Räumlichkeiten des Rathauses vornahm. Zusammen mit drei Vorstandsmitgliedern, die für die Dokumentation verantwortlich waren, klappte das schnell und reibungslos.



(Zeitungsbereich siehe Seite 36)



# SPENDEN



## Stadt Bünde

Der Stadt Bünde danken wir herzlich dafür, dass sie uns das Haus in der von-Schütz-Straße zur Verfügung stellt und sich auch um die nötigen Reparaturen und Renovierung kümmert.

## Inner Wheel Club Herford-Widukind

Seit rund 20 Jahren begleitet die jeweils amtierende Präsidentin die Verabschiedung der ehrenamtlich tätigen RealschülerInnen vom Projekt „Jugend hilft Kindern“.

In diesem Jahr musste diese so beliebte kleine Feierstunde leider ausfallen.

Die traditionelle Spende wurde aber trotzdem übergeben.

## Lions Club e.V.

Seit Jahren helfen uns die Bünde Lions bei der Finanzierung des Adventskalenders.

2021 bekamen wir wieder eine großzügige Spende in Höhe von 750,00 Euro.

## EWB

Über diese wiederholte Spende in Höhe von 500,00 Euro haben wir uns auch sehr gefreut.

## Mühlen-Apotheke apolife

Die Inhaber der Mühlenapotheke unterstützen uns seit vielen Jahren mit einer jährlichen Spende in Höhe von 500,00 Euro.

Ganz herzlichen Dank.

## Willi Kopf Stiftung

Auch in diesem Jahr bekamen wir wieder eine sehr großzügige Spende in Höhe von 1.000,00 Euro. Ein großes Dankeschön.

## Spendenhäuschen

Seit vielen Jahren stehen in verschiedenen Bünde Geschäften und Einrichtungen an den Kassen unsere Spendenhäuschen. Etliche Kunden ergreifen hier die Gelegenheit ihr Kleingeld einzuwerfen.

Auch bei diesem niedrigschwelligen Spendenangebot kommt im Laufe des Jahres eine sehr hübsche Spendensumme zusammen: In 2021 waren es insgesamt 1.094,13 €.

**Petra Rakohl** kümmert sich verlässlich um das Aufstellen und Leeren der Häuschen.

## Ahler Lichterglanz

Auch wenn im Jahr 2021 der 20. Weihnachtsmarkt coronabedingt wieder nicht stattfinden konnte, wollte **Manfred Schröder** sein finanzielles Engagement für Kinder nicht ganz ruhen lassen.

Während ihm und seiner Familie ansonsten durch den privaten Weihnachtsmarkt große Summen für den wohlthätigen Zweck zur Verfügung stehen, welche er dem Kinderschutzbund Bünde und dem Kinderhaus der Klinik Bad Oexen spendet, griff er in diesem Jahr in seine eigene Tasche. 500,00 € überreichte er dem Vorstandsteam.

Verbunden mit der Hoffnung, in diesem Jahr vielleicht doch wieder in seinem Garten die Hütten aufbauen zu können, alles mit Tannenbäumen und Lichtern zu schmücken und mit seinem bewährten Team endlich seinen Jubiläumsweihnachtsmarkt zu veranstalten. Die Vorstandsmitglieder wären dann als Besucher auf alle Fälle wieder dabei.

(Zeitungsbericht siehe Seite 35)

## Zeugnisspende

Die Eltern der **Abschlussjahrgänge** der **Realschule Mitte** und des **Gymnasiums am Markt** sammelten während ihres jeweiligen feierlichen Entlassungsgottesdienstes die Kollekte für den KSB ein. Insgesamt 611,00 € übergab Gemeindefereferent Ulrich Martinschledde kurz vor den Sommerferien an den Kinderschutzbund. An die großzügigen Schüler:innen und ihre Familien geht unser ganz herzliches Dankeschön.

## Getränkeverkauf

Im Sommer startete der Bielefelder Getränkehersteller **LIMOMENT GmbH** zusammen mit dem Marktkauf Bünde eine kleine Spendenaktion. Von dem Verkaufserlös der neu auf den Markt kommenden Bio-Limonade „Durstspender“ wurde über einen Zeitraum von fünf Monaten 2,00 Euro pro verkauftem Kasten zugunsten des Kinderschutzbundes gespendet.

200,00 € kamen so für uns zusammen. Ein ganz großes „Prost“ für diese Idee.



# SPENDEN

## Sportbekleidung

Ende August spendete die Firma **Druck & Archiv** mehrere große Kartons gefüllt mit Sportbekleidung für Kinder.

Hoodies, Jacken, Shirts, Sporthosen und Stutzen in verschiedenen Größen und Farben durften wir für unsere Kleiderstube aus der Blankensteinstraße abholen. Schnell deckten viele Familien ihre Kids damit ein.

Sportlichen Dank dafür.



## Optik Stange

Passend zum Nikolaustag wurde uns von Optik Stange ein schönes Säckchen, gefüllt mit 130,00 €, überreicht. Schon seit etlichen Jahren steht im Verkaufsbereich eine Spendendose, in die Kunden immer wieder kleinere Beträge für unentgeltliche Serviceleistungen einwerfen.

Vielen lieben Dank für diese Großzügigkeit.



## Postkarten

Kurz vor Beginn der Adventszeit kam **Annett Starke** auf den Vorstand zu. Sie liebt es zu malen und gestaltet seit Jahren für Freunde und Bekannte Postkarten mit weihnachtlichen oder auch anderweitigen Motiven. Mit leichten Buntstiftzeichnungen bringt sie so Freude aufs Papier. Nun wollte sie ihr Talent und ihre Liebe zur Kreativität für einen guten Zweck nutzen. Auf eigene Kosten druckte sie etliche Postkarten und stellte diese bei ihrem Arbeitgeber, Kurhaus Bültermann in Randringhausen, zum Verkauf aus. Den Erlös von 1,00 € pro Karte gab sie komplett weiter.

Mit ein paar zusätzlichen Spenden einiger ihrer Klienten konnte die Sporttrainerin so die tolle Summe von 400,00 € an den KSB weitergeben. Schon jetzt beschäftigt sie sich mit Frühlings- und Ostermotiven, um ihr Engagement noch fortzusetzen.

Vielen lieben Dank.



## Sparkasse Herford

Gleich zweimal durfte sich der Kinderschutzbund über eine Sparkassenförderung freuen. Zum einen erhielten wir 500,00 €, um einen Ersatz für den defekten Drucker zu erwerben und zudem noch den uralten Rasenmäher durch ein leichtes, modernes Modell zu ersetzen. Zum anderen haben wir eine Unterstützung in Höhe von 500,00 € für unsere Nachhilfeangebote erhalten. Zum wiederholten Male stand uns die Sparkasse auf diesem Wege bei. Ein ganz herzliches Dankeschön.

## Fotos

Mitten im Herbst machten sich fünf Freunde auf in die Natur, um tolle Fotos von sich, weiteren Freunden und deren Familien zu machen. **Jan Groyecki, Jens Bäurich, Beate Weege, Gerald Schürmann** und **David Hirschhäuser** stellten bei diesem Shooting ein Sparschwein für uns auf. Für die schönen Bilder, die viel Freude bereitet haben, sind 250,00 € für uns eingesammelt worden. Tolle Aktion!



## Adventsspende

Am 1. Dezember lag ein liebevoll gestalteter Briefumschlag im Briefkasten des Kinderschutzbundes. Eine über 80-jährige Dame spendete anonym 100,00 € zum Wohle unserer Kinder. Sie sei nach längerer Krankheit wieder genesen und wolle, dass es auch anderen Menschen gut gehe. Diese Art der Dankbarkeit ist auch für uns ein absoluter Lichtblick.



## Beerdigungsspenden

Auch auf diesem besonderen Wege erreichen uns gelegentlich Spendengelder. In einer solch traurigen Angelegenheit an das Wohl anderer zu denken ist besonders berührend. Gleich zweimal sind wir mit jeweils über 1.000,00 € bedacht worden.

# SPENDEN

## Pfandspende

Nun schon zum vierten Mal in Folge durften wir uns über eine sehr große Spendensumme von den **Marktkaufkunden** freuen.

Wieder haben sehr viele Menschen ihre Bons von der Rückgabe leerer Flaschen nicht für ihren eigenen Einkauf genutzt, sondern eben diese Gutschriften für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt. Zwischen zwei Organisationen konnten die Kunden auswählen.

Die stolze Summe von 1.212,85 € kam dabei zusammen und wurde vom Nikolaus persönlich zusammen mit dem Marktleiter **Sebastian Horst** mit einem symbolischen Scheck an die beiden Vorstandsvorsitzenden überreicht.

Über diesen prall gefüllten Nikolaus-Sack haben wir uns besonders gefreut.



**Viele weitere Spenden – auch von Privatpersonen – halfen uns im Jahr 2021 dabei, unsere Arbeit mit Kindern durchzuführen.**

## Stellvertretend seien hier genannt:

H. Fretthold GmbH & Co. KG mit 1.000,00 €

Gemeinde der Christen mit 500,00 €

GVG GmbH mit 500,00 €

DTZ GmbH mit 500,00 €

Karl Brölhorst GmbH mit 500,00 €

**All unseren Förderer:innen sagen wir hiermit vielen Dank für ihre treue Unterstützung.**

HERZLICHEN  
DANK

## Kostenlos für unseren Verein spenden!

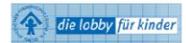
Es ist ganz einfach! Immer dann, wenn Sie online Einkäufe vornehmen, achten Sie doch darauf, ob die Möglichkeit besteht, über eine der folgenden Plattformen „einkaufen“ zu gehen.



- 1** **Einrichtung auswählen**  
  
Wählen Sie die Einrichtung aus, die Sie unterstützen möchten!
- 2** **Lieblingsshop finden**  
  
Über 1.600 Shops warten auf Sie. Sie lassen sich einfach weiterleiten und kaufen dann wie gewohnt ein.
- 3** **Doppelt freuen**  
  
Freuen Sie sich über Ihre ausgelöste Spende auf der Schulengel-Profilseite Ihrer Wunschrichtung!

 Kostenlose Nutzung - Ihr Einkauf wird nicht teurer - Höchster Datenschutz - Umfangreiche Kontrolle & Transparenz

Unsere Einrichtung: **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.**



[www.gooding.de](http://www.gooding.de)

**Unterstützen Sie unseren Verein mit Ihren Einkäufen. Ganz ohne Mehrkosten!**

Mehr als 1.500 Online-Shops machen schon mit!



Suchen Sie sich einen Shop aus, wählen Sie unseren Verein und kaufen Sie ein wie immer. Unser Verein erhält eine Prämie.

[www.gooding.de](http://www.gooding.de)

Unsere Einrichtung: **Kinderschutzbund OV Bünde e.V.**

[smile.amazon.de](http://smile.amazon.de)

Alle Einkäufe bei amazon können Sie über [smile.amazon.de](http://smile.amazon.de) erledigen und folgende Institution auswählen: **Unterstützt wird: DKSB OV Buende e.V.**

Egal über welche Plattform Sie einkaufen: es entstehen keinerlei zusätzliche Kosten!

# PARTNERSCHAFTEN



## MAHLZEIT e.V.

Der Verein unter Leitung von **Ulrich Martinschledde** ermöglichte es auch 2021 wieder, dass die Kinder unserer HARIBO Gruppe zweimal die Woche eine gesunde, warme Mahlzeit an einem schön gedeckten Tisch bekamen.

Herzlichen Dank auch in diesem Jahr wieder für die kontinuierliche Unterstützung!



## Buks Party Service

Der Partyservice versorgte die Kinder unserer HARIBO Gruppe zweimal wöchentlich mit leckerem Mittagessen.

Vielen Dank!

**Schmidt**  
BÄCKEREI



## Bäckereien Schmidt und Erdbrügger

Beide Bäckereien stellten uns 2021 regelmäßig kostenlos frische, leckere Backwaren, zur Verfügung an denen sich unsere Kinder im Hause erfreuen können!



## Bündnis für Familie

Auch in diesem Jahr leistete der Kinderschutzbund in Bünde seinen Beitrag zum Bündnis für Familie. Wir waren aktiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten.

**Viele weitere Partner:innen  
und Privatpersonen  
unterstützen uns  
in unserer alltäglichen Arbeit.  
Ihnen sei an dieser Stelle  
ebenfalls herzlich gedankt!**

Auf den folgenden Seiten sehen Sie nur eine kleine Auswahl der Berichterstattung in der örtlichen Presse (Bünder Zeitung und Neue Westfälische):



Bettina Meißner und Martina Knoch (von links) in einem der Betreuungsräume. Derzeit nehmen nur wenige Kinder an den Angeboten des KSB teil. Fotos: Hilko Raske

Kinderschutzbund spürt die Folgen eines gesamtgesellschaftlichen Trends – Eltern tendieren zu Kitas und OGS

## „Unser Haus ist stiller geworden“

Von Hilko Raske

**BÜNDE (WB).** Die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und für die Beseitigung von Armut und Benachteiligung von Kindern einzutreten – dieses Ziel hat sich der Kinderschutzbund (KSB) gesetzt. Seit etwa 50 Jahren ist der KSB auch in Bünde aktiv.

In den vergangenen Monaten haben aber deutlich weniger Kinder als normalerweise an den KSB-Angeboten teilgenommen. Dabei spielen natürlich die Folgen der Corona-Pandemie und bestehende Schutzmaßnahmen eine erhebliche Rolle. Aber auch ein gesamtgesellschaftlicher Trend mache sich verstärkt bemerkbar, sagen die Bünde. KSB-Vorsitzende Martina Knoch und Bettina Meißner, die die pädagogische Leitung inne hat.

„Der erste Lockdown hat uns überrascht. Wir mussten unsere spielerischen Betreuungsangebote, die Panda-Gruppe für Zwei- bis Dreijährige und die Hausaufgabenhilfe für Grundschüler für mehrere Wochen aussetzen“, erzählt Meißner. Wie viele andere in dieser Situation

habe man die Zeit für Renovierungsarbeiten genutzt, ergänzt Knoch.

Nach dem ersten Lockdown sei die Zahl der betreuten Grundschüler von maximal zwölf auf derzeit fünf gesunken. Und auch die Panda-Gruppen, die bislang an vier Wochentagen angeboten

wurden, habe man mangels Nachfrage auf zwei Vormittage reduziert. Aktuell würden für die Hausaufgabenhilfe weder Anfragen noch Anmeldungen vorliegen.

Woran liegt es? „Zum einen ist die Zurückhaltung sicher auch der aktuellen Corona-Krise geschuldet“, sagt Martina Knoch. Corona habe das KSB-Haus an der Von-Schütz-Straße leerer, aber auch distanzierter gemacht. Gemeinsames Spielen und Toben sei praktisch nicht mehr möglich, der soziale Lerneffekt für Kinder falle weg.

Einen mindestens genauso wichtigen Grund sieht sie aber in einem veränderten Verhalten der Eltern. „Die Betreuungszeit, die wir beispielsweise für Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren anbieten, reicht vielen Eltern wahrscheinlich nicht mehr aus. Beide Elternteile sind zuzunehmen oftmals berufstätig und kehren nach einer

kurzen Elternzeit ins Arbeitsleben zurück.“

Das habe zur Folge, dass Eltern Betreuungsangebote bevorzugen würden, die früh beginnen. „Und unsere Panda-Gruppe findet von 9 bis 12 Uhr statt“, sagt Knoch. Hinzu komme, dass das Angebot in den Kindertagesstätten in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut worden sei. „Jungen und Mädchen werden heutzutage immer früher für die Kitas angemeldet und bleiben dort auch länger, als es früher der Fall gewesen ist.“ Kitas würden für berufstätige Eltern somit eine größere Sicherheit bieten.

Den gleichen Trend macht sie im Grundschulbereich aus. „Die Offene Ganztagschule bietet ein Allroundpaket an. Bei uns müssen sich die Eltern für ein Angebot entscheiden, zudem müssen die Kinder gebracht werden.“



Das Haus des Kinderschutzbundes an der Von-Schutz-Straße. Derzeit werden hier wenige Kinder betreut.



# Kinderschutzbund mit neuen Ideen

Der Kinderschutzbund möchte mit einem neuen, kostenfreien Angebot Kindern aus einkommensschwachen Familien helfen, die entstandenen Corona-Lücken zu schließen.

Björn Kenter

■ **Bünde.** Mehr als 15 Monate hat die Corona-Pandemie Deutschland im Griff gehabt. Zu den Leidtragenden gehören vor allem viele Kinder und Jugendliche, die auf soziale Kontakte lange Zeit verzichten und sich zudem mit den Schwierigkeiten und Herausforderungen des Homeschoolings auseinandersetzen mussten. Insbesondere Kindern aus einkommensschwachen Familien fällt es oft schwer, in der Schule mitzukommen, auch weil neben der schwierigen familiären Situation auch die fehlende Technik eine Rolle spielt.

Auch für die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes waren die vergangenen Monate eine große Herausforderung. Zwischenzeitlich musste das Haus an der von Schütz-Strasse ebenso wie Schulen und Kitas geschlossen bleiben, so dass zum Beispiel die Hausaufgabenbetreuung nicht stattfinden konnte, die Spielgruppe und auch die Kleiderstube nicht geöffnet waren. Auch ein lange geplanter Schwimmkurs im vergangenen Jahr musste pandemiebedingt kurzfristig abgesagt werden. „Der persönliche Austausch mit den Familien ist zeitweise weggefallen, und damit die Möglichkeit der kurzfristigen Problemlösungen“, blicken Martina Knoch, Vorsitzende des Bundes Kinderschutzbundes, und die Gruppenleiterin Bettina Meißner zurück. Auch für die Mitarbeiterinnen sei die Zeit nicht leicht gewesen. „Viele Ideen entstehen ja auch im persönlichen, freundschaftlichen Gespräch. Das war lange Zeit gar nicht möglich“, bedauert Martina Knoch.

„Wir haben in den vergangenen Monaten sehr viel telefoniert und auf diese Weise versucht, mit den Familien Kontakt zu halten“, fügt Bettina Meißner hinzu. Homeschooling habe man leider nicht anbieten können, da die technischen Voraussetzungen auf beiden Seiten fehlten. „Seitdem es erlaubt ist, haben wir wieder geöffnet, doch im Moment sind nur sehr wenige Kinder da“, sagt Martina Knoch. So laufe zum Beispiel die Panda-Gruppe, in der Kinder ab zwei Jahren betreut werden, aus, da zu wenige Anmeldungen vorliegen. Immer mehr Eltern nutzen das wachsende Angebot der U3-Betreuung in den Kitas. Eine Ent-



Die Hausaufgabenhilfe war beim Kinderschutzbund lange Zeit nicht so möglich wie gewohnt.

SYMBOLFOTO: PIXABAY

wicklung in diese Richtung habe bereits vor Corona begonnen.

„Eine Mitarbeiterin der Panda-Gruppe müssen wir entlassen und wir werden die Gruppe zunächst für ein Jahr aussetzen“, bedauert Martina Knoch. Dabei sei das Engagement der Mitarbeiterinnen unverändert hoch, alle seien mit viel Herzblut dabei. „Wir haben viel versucht, die Kinder bei der Betreuung in getrennten Räumen untergebracht und auch das Mittagessen getrennt angeboten. Zudem haben wir zwischenzeitlich eine 1:1-Betreuung gehabt“, erzählen die beiden Vertreterinnen des Kinderschutzbundes. Einige Kinder seien aber dennoch nicht mehr gekommen.

Generell stehe der Kinderschutzbund vor dem Problem, dass auch die Anzahl der Kinder, die zur Hausaufgabenbetreuung kommen, insgesamt abnimmt. „Das hat auch damit zu tun, dass viele Kinder in den Grundschulen

mittlerweile im Offenen Ganztage untergebracht sind“, erklärt Bettina Meißner. Zudem nutzten immer mehr Eltern das wachsende Angebot der U3-Betreuung in den Kitas. Eine Entwicklung in diese Richtung habe bereits vor Corona begonnen.

Daher gehen die Verantwortlichen jetzt neue Wege und wollen ihr Angebot entsprechend anpassen. Um ab sofort und auch in den Ferien Fa-

milien mit schwachem Einkommen zu unterstützen, wird Kindern mit Förderbedarf von der ersten bis zur fünften Klasse nach Anmeldung eine kostenfreie Lernförderung angeboten. Durch die individuelle Betreuung soll versucht werden, die durch Corona entstandenen Lernlücken im Lesen, Schreiben und Rechnen zu schließen. „Wir wollen damit Familien ansprechen, die sonst keinen anderen Weg finden“,

betonen Martina Knoch und Bettina Meißner. Die Familien müssten sich nicht in irgendeiner Form vertraglich binden, „sie müssen aber regelmäßig kommen“, betonen Martina Knoch und Bettina Meißner.

Für dieses Projekt haben sich schon ehrenamtliche Helfer und Unterstützer gefunden, weitere Kräfte sind aber jederzeit willkommen, die auch kurzfristig ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklären.

Auch eine Eltern-Kind-Krabelgruppe will der Kinderschutzbund demnächst wieder einrichten. Die bisherige Mitarbeiterin bei den Pandas möchte ihre Ideen in diesem Projekt umsetzen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, oder weitere Informationen benötigt, kann sich unter Tel. (0 52 23) 4 31 00 oder per E-Mail an [info@kinderschutzbund-buende.de](mailto:info@kinderschutzbund-buende.de) an den Kinderschutzbund wenden.

[www.kinderschutzbund-buende.de](http://www.kinderschutzbund-buende.de)



Gruppenleiterin Bettina Meißner. ARCHIVFOTO: MAILANDER



Die Vorsitzende Martina Knoch. ARCHIVFOTO: C. ALLARD



# Ahler Lichterglanz bleibt 2021 dunkel

Initiator Manfred Schröder spendet trotzdem aus seiner privaten Tasche. Das Verhältnis zur Stadt sollte verbessert werden.

■ **Bünde** (tma). Der Weihnachtsmarkt „Ahler Lichterglanz“ fällt auch in diesem Jahr erneut aus. Kein hell erleuchtetes Haus an den vier Adventswochenenden. Die Gründe sind nicht in einem Hygiene-Konzept oder einer fehlenden Genehmigung bei der Stadt Bünde zu suchen.

Der Faktor „Zeit“ ist ausschlaggebend für die erneute Absage der beliebten Veranstaltung. „Ich hätte in diesen Tagen mit den Aufbauarbeiten beginnen müssen. Ich weiß aber nicht, wie die Corona-Pandemie sich weiterentwickelt. Es fehlt einfach an der Planungssicherheit“, sagt der Initiator Manfred Schröder. Schon im vergangenen Jahr musste der „Ahler Lichterglanz“ abgesagt werden. Zuletzt 2019 fand der private Weihnachtsmarkt im Garten von Manfred Schröder statt.

Seine recht großen zwei Wasserflächen wurden mit Paletten überdeckt und somit begehbar gemacht. Unzähligen

Besuchern war nicht bewusst, dass sie beim Besuch des „Ahler Lichterglanz“ übers Wasser gehen.

Trotz des Ausfalls der Veranstaltung 2020 möchte Manfred Schröder für Kinder spenden, insgesamt 3.500 Euro. Die Summe wird auf das Kinderhospiz Münster mit 1.500 Euro, einer ähnlichen Einrichtung in Bad Oexen mit ebenfalls 1.500 Euro und dem Kinderschutzbund Bünde mit 500



Für den guten Zweck unterwegs: Manfred Schröder. Foto:tma

Euro aufgeteilt. Über eine Flugblattaktion wurden 500 Euro an Spenden durch Manfred Schröder gesammelt. Er spendete privat sein Urlaubsgeld, eine Corona-Zahlung durch seinen Arbeitgeber und gespartes Geld bei einer Renovierung seines Balkons. „Ich möchte einfach Kindern helfen“, sagt der Ahler.

Der 60-Jährige hofft, dass im Jahre 2022 sein „Ahler Lichterglanz“ mit den unzähligen Lichterketten, den Weihnachtsleckereien und der Tombola wieder stattfinden kann. Es warten mehr als 60 ehrenamtliche Helfer auf ihren Dienst an der Osnabrücker Straße.

Zwischen Manfred Schröder und der Stadt Bünde gibt es ein verbesserungswürdiges Verhältnis. Die beiden Seiten sollten die Zeit, von über einem Jahr nutzen, um mögliche Missverständnisse aus der Welt zu räumen. Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger deutete Gesprächsbereitschaft an.



Kinderschutzbund: 3000 Adventskalender für den guten Zweck sind ab sofort erhältlich

# Hunderte Gewinne hinter 24 Türchen

**BÜNDE (WB).** Bereits zum zwölften Mal gehört er fest zur Vorweihnachtszeit in Bünde – der Adventskalender des Kinderschutzbundes. In vielen Geschäften liegt er zum Preis von 5 Euro pro Stück aus. Mit dem Erwerb kann jeder Käufer etwas Gutes tun und hat gleichzeitig die Chance auf einen der mehr als 300 Preise im Gesamtwert von gut 10.000 Euro.

Das 15-köpfige Kalenderteam hat sich für 2021 wieder für ein von Kindern gemaltes Titelbild entschieden und das Motiv „Sterne“ vor-

sonntags-Türchen: zehn Mal 50 Euro Gutscheine vom Babyland, vier Mal 100-Euro-Sparbücher der Volksbank sowie zehn Mal zwei Eintrittskarten des GOP Kaiserpalais. Dazu noch fünf Mal 100-Euro-Gutscheine vom DM-Drogeriemarkt am Nikolaustag.

Ein Cabrio-Wochenende, Restaurantgutscheine oder für Stände auf dem Wochenmarkt und in vielen Bänder Geschäften, Massagegutscheine oder für Friseur und Wellness, Monatskarten für den Stadtbus oder ein Wochenendticket bei der Bahn und Etliches mehr runden das Angebot ab. Für Vielfalt und Abwechslung ist gesorgt.

Die Gewinnnummern werden täglich ab 1. Dezember in dieser Zeitung bekannt gegeben. Zudem werden sie auf der Internetseite des Kinderschutzbundes und auf deren Facebook-Seite veröffentlicht. Eine Gesamtübersicht ist nach Weihnachten auch einsehbar.

Jede Losnummer kann nur einmal gewinnen. Gegen Vorlegen des Kalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer kann beim jeweiligen Sponsor der Gewinn eingelöst werden – bis spätestens zum 31. Januar 2022. Die jeweiligen Adressen befinden sich auf der Kalenderrückseite. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

„Wir hoffen wieder sehr, dass jeder der 3000 Kalender verkauft wird. Viele Menschen unterstützen uns durch den Erwerb bei unserer Arbeit. In den vergangenen Jahren hat der Verkauf immer nur ein paar Tage gedauert. Der Erlös aus dieser Aktion geht komplett in die Arbeit des Kinderschutzbundes ein. Es steckt in jeder Hand und Herzblut in diesem Projekt. Dem gesamten Adventskalenderteam gilt wie immer unser ganz großer Dank“, resümierte Martina Knoch.



Das 15-köpfige Kalenderteam des Kinderschutzbundes hofft, dass alle 3000 Kalender verkauft werden.

Die Verkaufsstellen: Die Kalender sind ab sofort zum Stückpreis von 5 Euro in folgenden Geschäften zu erwerben: Babyland Bünde, Bänder Modehaus,

Das isses, Kunstgewerbe Katrin Schulz, Diestelhorst in Dünne, Injoy-Fitnessstudio, Kinderschutzbund Bünde, Marktkauf, Optik Zentrum Hentschel und Salida

Weltladen.

Der Verkauf der Adventskalender dauert immer genau so lange, bis die 3000 Exemplare veräußert wurden.

»Wir hoffen wieder sehr, dass jeder der 3000 Kalender verkauft wird.«

Martina Knoch

geschlagen.

Im Laufe des Jahres sind daraufhin von den Grundschulkindern der Haribo-Gruppe und einigen Mitarbeiterinnen viele bunte Sternbilder gestaltet worden und ergeben nun zusammen einen leuchtenden Sternenhimmel.

„Fast alle langjährigen Sponsoren sind uns treu geblieben und auch die meisten der im letzten Jahr aufgrund der Pandemie pausierenden Geschäftsleute sind wieder dabei. Zudem konnten mit dem Obst & Gemüsehandel Plaß, dem Heitmann's Gastro Service sowie der Praxis Physio by Sandra drei neue Sponsoren gewonnen werden“, informierte Teamleiterin Nicole Lübeck.

Mit dem Hauptpreis, demutschein in Höhe von je 600 Euro am Heilig Abend beim Bänder Modehaus, ist auch das besondere Highlight geblieben. Der Marktkauf hat sich in diesem Jahr entschieden, den Gesamtpreis von 600 € in drei Gutscheine à 200 Euro für dann drei Gewinner aufzuteilen.

Weitere attraktive Preise stecken hinter den Advents-



Die Hilfsaktionen für Weihnachten laufen jetzt an. Das Engagement von Auxilium Schlattheide kommt bedürftigen Familien in Bünde und Umgebung zugute. Symbolfoto: Pixabay

# Kalender-Aktion soll Wünsche von Bedürftigen erfüllen

Mit dem Erlös will Auxilium Schlattheide Familien etwas Gutes tun, die bis Anfang Dezember einen Wunschzettel für ein Weihnachtsgeschenk ausfüllen.

Jessica Eberle

■ **Bünde.** Der Verein Auxilium – Schlattheide hilft e.V hat seinen neuen Jahreskalender für 2022 vorgestellt. Er ist Bestandteil einer Hilfsaktion, mit der der Verein schon im vorigen Jahr Wünsche von bedürftigen Kindern und deren Familien erfüllt hat. „Lange saßen die Jüngsten zuhause, um andere zu schützen, um andere zu schützen. Jetzt ist es an der Zeit, den bedürftigen Kindern etwas zurückzugeben“, sagt der zweite Vorsitzende und Pressewart Michael Boyny.

Zum ersten Mal in diesem Jahr wird ein Kalender mit 13 typischen Bänder Bildern von Dietmar Zentner veröffentlicht. Ab dem 2. Oktober kann er in einigen Verkaufsstellen in Bünde, wie zum Beispiel bei der Schlachtereie Reinköster, bei der Bäckerei Vollmer oder im Postbüchchen in Holsen für fünf Euro erworben werden. Der Verein arbeitet außerdem in enger Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, dem Café International und dem Kinderschutzbund zusammen.

„Oftmals suchen sich die Bedürftigen aus Scham nicht selber Hilfe. Deshalb treten wir mit unseren Kooperationspartnern an sie heran“, erklärt Boyny. So werde auch gewäh-

leistet, dass auch nur diejenigen von der Aktion profitieren, die wirklich bedürftig sind.

Die Betroffenen dürfen einen Wunschzettel für ihr Weihnachtsgeschenk schreiben, das mit den Einnahmen aus den Kalendern finanziert wird. „Im vorigen Jahr haben wir gesehen, dass das oftmals auch nur Kleinigkeiten wie ein Kugelschreiber sind, die sich die Menschen wünschen“, sagt Sven Kampeter vom DRK. Auch Schuhe oder eine Winterjacke hätten sich viele im vergangenen Jahr gewünscht. Mit den Einnahmen aus den

Kalenderverkäufen machen sich die Beteiligten der Hilfsaktion dann auf dem Weg, um Geschenke einzukaufen.

Anders als bei anderen Hilfsaktionen, wie zum Beispiel „Weihnachten im Schuhkarton“, werden keine Sachspenden angenommen. „Das dient dem Zweck der Anonymität unserer Bedürftigen“, so Boyny. Nur die Helfer wissen Bescheid, was sie einkaufen müssen, ansonsten kann keiner aus den konkreten Wünschen zurückverfolgen, um welche Familie es sich handelt. Außerdem, so der zweite Vorsitzen-

de, solle das Geld bei den Bänder Firmen bleiben. Eingekauft werde deshalb lokal. „Das ist in diesem Jahr vermutlich einfacher als im Vorjahr“, erinnert er sich zurück. Damals konnte er die Ware durch den zweiten Lockdown nur vor dem Geschäft abholen.

Der Verein startet mit einer Auflage von 500 Kalendern. Wunschzettel können bis Anfang Dezember abgegeben werden. Einsammeln werden sie die Kooperationspartner, die sie dann an die Beteiligten der Hilfsaktion weiterleiten. Im Jahr 2020 konnten mit insgesamt 5.000 Euro Spendengeldern über 200 Pakete an Bedürftige verschenkt werden. Das Geld, das übrig geblieben ist, fließt in die diesjährigen Wünsche mit ein.

Seit etwa fünf Jahren gibt es den Verein, der sich in Feldern wie Kunst und Kultur, Integration und Inklusion sowie Medizin und Pflege engagiert. „Auxilium“ ist lateinisch und steht für Hilfsbereitschaft. Dabei geht es dem Verein auch darum, beispielsweise finanzielle Hilfe nicht nach dem Gießkannenprinzip zu verteilen, sondern gezielt. Informationen zum Auxilium – Schlattheide hilft e.V finden sich im Internet auf der Seite: [www.auxilium-schlattheide-hilft.com](http://www.auxilium-schlattheide-hilft.com)



An der Hilfsaktion beteiligt sind: Schirmherrin Christel Poesze, 1. Vorsitzende Stephanie Poesze, Jenny Scheidig (Vorstand), Martina Kmoch (Kinderschutzbund) und Sven Kampeter (DRK). Foto: Jessica Eberle



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Bünde



05223 - 87533  
ISABELBARNER.DE

# MAL WIEDER AUFGEFALLEN?

Wenn nicht, helfen wir Ihnen dabei – mit

- außergewöhnlichen Ideen
- aussagekräftigen Printmedien
- ansprechenden Internetauftritten
- auffälliger Außenwerbung
- individuell gestalteten Logos
- ...

**MACH WERBUNG  
UND ALLE **FINDEN** DICH GUT!**







**Helfende Hände in Bünde -  
gemeinsam können wir alles schaffen**



## **Der Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.**

von-Schütz-Straße 9

32257 Bünde

Tel. 0 52 23 / 43 100

Fax 0 52 23 / 792 16 77

[info@kinderschutzbund-buende.de](mailto:info@kinderschutzbund-buende.de)

[www.kinderschutzbund-buende.de](http://www.kinderschutzbund-buende.de)

[www.facebook.com/DKSBBuende](https://www.facebook.com/DKSBBuende)



[instagram.com/kinderschutzbund.buende](https://instagram.com/kinderschutzbund.buende)

